

Unser kosmisches Erbe

Menschheitsgeschichte aus überirdischer Sicht

[Die Erde vor langer Zeit:] Nach eurer Zeitrechnung wurde die Erde vor langer Zeit von Menschen bewohnt, die mit der Erde in göttlicher Harmonie lebten.* Diese Menschen waren immer im Kontakt mit ihrem inneren Selbst, mit ihrer höheren Identität. Nach euren gegenwärtigen wissenschaftlichen Maßstäben waren diese Menschen nicht sehr fortgeschritten, doch in Wirklichkeit waren sie viel weiter fortgeschritten als ihr, denn sie vermochten direkt und jederzeit mit den Bewohnern anderer Dimensionen zu kommunizieren. Ihnen war es erlaubt, mit den Raumschiffen der Lichtwesen durch das Weltall zu reisen und das Universum zu sehen. Der Kontakt mit den höheren und göttlichen Dimensionen war für diese Menschen so natürlich, dass er zum alltäglichen Bewusstsein gehörte. Sie hatten zu allem eine ganz andere Beziehung als die Menschen heute. Sie besaßen keine Räder, um zu reisen oder schwere Gegenstände zu bewegen. Dennoch waren sie fähig, größte Gegenstände ohne die geringste physische Bemühung zu heben und zu transportieren. Sie hatten Zugang zu allen Energien, auch zu den Energien in großen Steinen, in den Bäumen, in den Blumen, in allem. Diese Beziehung beruhte auf göttlicher Liebe. Mit dieser Liebe ließen sich sogar Steine „von selbst“ bewegen.

Auch in vielerlei anderer Hinsicht waren diese Menschen fortgeschritten. Sie sprachen mit der Erde und fragten, wie sie ihre Energien unterstützen können. Die Erde ihrerseits gab den Menschen alle Nahrung, die sie brauchten. Nicht die geringste Arbeit war dafür erforderlich, denn es war ein Geschenk von Mutter Erde.

Die Menschheit jener Zeit stand unter dem Schutz zahlreicher höherer Wesen. Wann immer die Menschen sie anriefen, standen sie ihnen helfend zur Seite, ohne sich jedoch in deren Entscheidungen einzumischen. So lautete die Übereinkunft. Dies lief alles sehr gut, denn die Menschen wussten, dass sie sich auf der Erde befanden, um ihre eigenen Begabungen zu entwickeln und in Harmonie mit Gottes Gesetzen zu leben. Ihr Ziel war immer, sich individuell und spirituell zu entwickeln. Die höheren Wesen mischten sich in keiner Weise ein, und die Menschen wandten sich auch nicht mit unvernünftigen Wünschen an sie, wie zum Beispiel mit dem Wunsch nach gewissen Technologien, um sich das Leben „leichter“ zu machen. Die Menschen wussten, warum sie auf der Erde waren, und sie wollten keinen der Aspekte der eigenen, freudvollen Entwicklung verpassen....

[Gut und Böse im Universum:] Es ist für die Menschen kein Geheimnis, dass es „Gut“ und „Böse“ bzw. „Gut“ und „Schlecht“ gibt. Es sollte daher niemanden überraschen, dass es auch im Universum „Gut“ und „Böse“ gibt, oder wie wir es ausdrücken: positive und negative Energien. Wir erwähnen dies, um auch darauf hinzuweisen, dass die Menschheit als Gesamtes die Möglichkeit hat, eine Form der Existenz jenseits der physischen Dimension zu erlangen. Was die negativen Energien betrifft, so müsst ihr wissen, dass es verschiedenste Arten gibt.

* Dies bezieht sich auf die Menschen im Satya-Yuga und z.T. im Tretä- und Dvāpara-Yuga, was die indianischen Kulturen als Erste, Zweite und Dritte Welt bezeichnen.

Einige von ihnen sind außerirdischen Ursprungs, und viele von ihnen sind nach menschlichem Ermessen unvorstellbar fortgeschritten. Auch sie sind abhängig vom Einen Schöpfer; nur haben sie sich für einen Weg entschieden, der Gott nicht erfreut. Haltet euch hierbei vor Augen, dass dies immer nur allgemeine Aussagen sind. Es gibt außerirdische Mächte, die fühlen und in der Tat glauben, dass es nicht in ihrem besten Interesse sei, wenn die Menschheit die Freiheit des individuellen Entscheidens habe, das heißt den freien Willen, einen eigenen Weg zu wählen. Denn diese Mächte versuchen, die Energien der Erde und der Menschheit, soweit sie können, für ihre eigenen Bedürfnisse auszubeuten. Die menschlichen Energien sind für diese nichtirdischen Wesen eine Form der Nahrung und können sogar Bestandteil ihres Überlebens werden. Und wenn es ihnen gelingt, die Menschen auf eine bestimmte Weise zu manipulieren, können sie sogar zusätzliche Energien, die die Menschen ansonsten verwenden würden, in ihre eigenen Kanäle lenken ...

In allem, was geschah, auch in jenen Ereignissen, die „jenseits“ der Kontrolle der Menschen waren, darf nicht übersehen werden, dass die Menschheit einverstanden war und auf einer bestimmten Ebene selbst mitmachte. Die Menschen waren Partner mit einigen Zweifeln und ungunstigen Gefühlen, aber nichtsdestotrotz Partner. Sie wollten sich als Spezies auf gewisse Erfahrungen einlassen, und wir respektieren dies. Gleichzeitig sind wir uns aber bis in alle Details bewusst, welche Folgen für die Menschheit und die Erde daraus erwachsen. ...

Wie bereits erwähnt, gibt es Energien, die nicht wollen, dass die Erde eine Bewusstseins Dimension erlangt, die der ihrer eigenen Planetensysteme gleichkommt oder sie sogar übertrifft. Doch die Menschheit hat dieses Potential und entfaltet es immer wieder. Das letzte Mal, wo sie dies tat und in Harmonie mit der Erde lebte, war nach den großen Zerstörungen: nach dem Untergang von Lemurien, nach dem Untergang von Atlantis. Die Menschen waren sich sehr wohl der spirituellen Verirrungen bewusst, die zu diesen Katastrophen geführt hatten ... und sie konzentrierten sich deshalb [in der Zeit nach diesen Katastrophen] auf sich selbst, denn sie hatten viel gelernt, vor allem, was man nicht tun sollte. Mit diesen neuen Vorsätzen entschlossen sie sich, die Einseitigkeit, in die sie geraten waren, auszugleichen.

[Wie negative Einflüsse auf die Erde gelangten:] Gewisse Mächte erkannten, dass sie dies nur verhindern konnten, wenn es ihnen gelänge, die Menschheit von ihren Vorsätzen abzulenken und die Energiefelder der Erde zu beeinflussen. ... Sie wussten, dass sie die Menschheit nicht einfach physisch zerstören konnten, denn es gibt höhere Wesen, die aus Liebe über die Erde wachen. Diese Lichtwesen waren den genannten Mächten nicht nur dimensionsmäßig überlegen, sondern verfügten auch über weit fortgeschrittenere technische Mittel, mit denen sie jede Form von physischen Übergriffen von vornherein unterbanden. Aber das war alles, was sie sich zu tun erlaubten, denn sie hatten vollkommenen Respekt für den freien Willen der Menschheit. Sie wollten den Menschen nicht einfach ihre Überzeugungen aufzwingen oder sich sonst wie einmischen. Und die Menschen wünschten dies auch nicht. Das war die Chance für die dunklen Mächte - und auch eine Herausforderung. Sie mußten sich etwas einfallen lassen, um die Menschheit und auch die Erde in die Knie zu zwingen. ...

Über die nachfolgenden Jahrtausende wurden verschiedenste Versuche unternommen, die Menschen auf andere Ziele abzulenken. Bei gewissen Individuen und auch bei gewissen

Gruppen hatten sie beträchtlichen Erfolg, aber das genügte noch nicht für die eigentlichen Absichten, die die Kriegsherren (orig. „war lords“) verfolgten. Etwas geschah jedoch: Die Kraft der Menschen ließ in einem gewissen Sinn nach, weil sie in emotionellen und religiösen Bereichen zu experimentieren begannen. Aber immer noch waren sich diese Menschen der Kraft des Geistes und ihrer Verbindung mit dem Universum und dem Unbegrenzten Schöpfer bewusst. Aber sie wurden verwegener und begannen, nach eigenen Vorstellungen Abwechslungen zu erforschen. Dies brachte die Menschen zwar nicht vom höchsten Ziel ab, leitete jedoch eine gewisse Ablenkung ein.

Die Kriegsherren kannten noch etwas anderes: die Zellstruktur des Menschen in seinem physischen Aspekt. Sie führten auf dieser Grundlage Experimente durch und verbuchten erste Erfolge. Vor rund 5000 Jahren schafften sie mit ihren Experimenten und Manipulationen einen gewissen Durchbruch. Sie fanden heraus, wie man die Zellstruktur des Menschen auf eine sehr feine Weise beeinflussen kann, um sein Bewusstsein zu filtern und von der spirituellen Ausrichtung abzubringen. Diese Beeinflussung wirkte wie ein unscheinbarer „Gedächtnisverlust“, um es einmal so zu nennen.

Und dann erkannten die Kriegsherren auch, dass ihnen auf der Erde viel größere Einflussmöglichkeiten zukommen würden, wenn es ihnen gelänge, sich unter den Menschen zu inkarnieren. Und sie taten es, obwohl das Risiko bestand, dass Agenten oder Agentinnen, wenn sie einmal inkarniert waren, ihre Verbindung zu ihnen vergessen würden. Sie gingen diese Risiken ein, ohne die geringste Rücksicht darauf, was dies für die Menschen bedeutete. Als sie auf diese Weise über beträchtliche Zeitspannen mit ihren eigenen inkarnierten Agenten gearbeitet hatten, kamen einige zum Punkt, wo sie ihre eigenen Wahrheiten lehren konnten. Die Lichtwesen konnten in diese Entwicklung nicht eingreifen. Die Menschheit sah sich nun anderen Menschen gegenüber, denen es jederzeit „einfallen“ konnte, neue Überzeugungen zu verkünden.

Zu dieser Zeit begann auch die Manipulation der Zellstruktur ihre konkrete Wirkung zu zeigen. Für sich allein hätte sie noch nicht genügt, die Menschheit abzustumpfen und von ihrer spirituellen Verbindung abzuschneiden, doch stellte sie eine äußere Beeinflussung dar, die sehr durchschlagend sein konnte, wenn sie mit den Lehren gewisser Hohepriester kombiniert wurde. Bald entbrannte eine Schlacht, ein Krieg der „Heilsbotschaften“. Dies führte auch zu blutigen Auseinandersetzungen. So begann die Menschheit, am eigenen Potential zu zweifeln.

Und dann holten die dunklen Mächte zu einem brillanten Schlag aus:

Sie führten die sogenannte „Religion“ ein, den kontrollierten Gottesdienst. Dazu gehörte auch die Vorstellung von einem „guten“ Gott und einem „bösen“ Gott. Absolutheitsansprüche und Separatismus griffen um sich. Die Menschen, die Götter und Gott waren auf einmal getrennt und gegeneinander und nicht mehr Teil derselben Höchsten Wahrheit. Die Menschen wurden mit Schuldgefühlen belastet; nur durch „Buße“ und „Bekehrung“ konnten es die armen Sünder vermeiden, dass der böse, strafende Gott sie in die ewigen Flammen der Hölle warf. Religion bedeutete nun „Glaubenssystem“ und war ein sich selbst rechtfertigendes Mittel der Macht und Manipulation, wie ein sich selbst vermehrendes Virus. Die Agenten erlangten eine solche Vormachtstellung, dass es ihnen möglich wurde, alle, die sich ihnen nicht beugten, blutig zu verfolgen.

Die Würfel waren gefallen. Die Menschen traten die Verantwortung für die eigene spirituelle Entwicklung an die Agenten und Hohenpriester ab. Doch der Einfallsreichtum der Kriegsherren hörte hier nicht auf. Sie führten weitere Konzepte ein, die ihnen eine noch nachhaltigere Herrschaft über die Menschheit einräumten. Geld, Handel und Industrie wurden eingeführt, verbunden mit den Wertvorstellungen von Lohn, Reichtum und Macht. Materialismus prägte nun das Weltbild einer Menschheit, die früher einmal gewusst hatte, dass es unnötig ist, sich auf Dinge zu konzentrieren, die nichts mit der spirituellen Entwicklung zu tun haben. ...

Aber es gab immer auch jene, die sich ihres Selbstwerts als Individuum und ihrer Stellung im Universum bewusst waren. Aber sie wurden immer seltener. Jede Zivilisation hatte ihre eigenen Propheten und Visionäre, die das Bewusstsein der Menschen auf das spirituelle Selbst und auf die Harmonie mit der Erde richten wollten. Einige sind euch bekannt, andere nicht, aber sie alle lehrten dieselben Wahrheiten. Doch die Genialität der Kriegsherren und auch die Gier und Leichtgläubigkeit der Menschen führten dazu, dass die Lehren dieser Individuen verdreht oder sogar völlig falsch wiedergegeben wurden. Auf diese Weise wurde das System selbsttragend, und Eingriffe von außen waren nur noch selten oder gar nicht mehr erforderlich.

Die Menschheit lernte, sich in der eigenen spirituellen Entwicklung und auch in anderen Lebensbereichen völlig zu beschränken. Die Menschheit selbst sorgte nun für eine konsequente und kontinuierliche Verunstaltung der Erde, eine Verwüstung, die zunahm, je größer die Sucht nach Industrie und Technologie wurde. ...

Was bedeutet das für die Zukunft? Auch darauf möchte ich eingehen. Doch seid euch dabei bewusst, dass nur sehr wenig hundertprozentig gewiss ist, weil ihr immer euren freien Willen habt.

Die Menschen sind in ihrer Entwicklung als Erdbewohner und als gleichwertige Brüder und Schwestern an einer entscheidenden Verzweigung angelangt. Die Erde hat beschlossen, sich in die fünfte Dimension zu erheben und einer Menschheit Lebensraum zu gewähren, die aus Lichtwesen besteht. Die Entwicklung der Erde und die Entwicklung der Menschen verlaufen getrennt und sind dennoch eins. Deswegen liegt es nun an der Menschheit, eine Entwicklung zu wählen, die in Harmonie mit Mutter Erde verläuft, oder an der destruktiven Entwicklung festzuhalten, die sowohl in Handlungen als auch in Schwingungen zum Ausdruck kommt.

Doch wie auch immer sich das Massenbewusstsein der Menschheit entwickelt, ihr werdet Dinge erleben, die ihr für unmöglich haltet. Welches Ausmaß diese Ereignisse annehmen, hängt jedoch wieder von jedem einzelnen auf der Erde ab. Es besteht kein Grund zu Angst, aber äußerste Vorsicht und Umsicht sind sehr wohl ratsam. Ich und auch andere haben schon darauf hingewiesen, dass die DNS-Struktur der menschlichen Spezies verändert worden ist. Aber noch einflussreicher war die Einführung von Kontroll- und Beschränkungssystemen wie Dogmatismus, Separatismus, Industrialisierung und allem, was dazugehört. Und das nachhaltigste war, dass die Menschen es hinnahmen. Das alles war offensichtlich das Werk von gewissen technologisch überlegenen Mächten. Wenn ihr einmal anschaut, was deren Erfindungen der Menschheit und der Erde gebracht haben, dann ist es nicht schwierig zu erkennen, dass diese „höheren“ Mächte nicht für das Wohl der Menschheit oder der Erde arbeiten. Diese Mächte gehören in Wahrheit zu den

negativen Energien, denn sie haben sich für die Schattenseite des Lichtes entschieden. Aber sie werden ihr Endziel nicht erreichen, weil die Menschheit und die Erde kurz davor stehen, ihrem Griff zu entkommen und sich in eine höhere Frequenz der Liebe zu erheben. Jetzt gerade und auch noch in näherer Zukunft werden die Agenten dieser dunklen Mächte daher alle möglichen Tricks anwenden, um ihre Machtpositionen zu behalten und zu untermauern. Dennoch kann ich euch sagen, dass sie die Herrschaft über die Erde verloren haben. Die Erde wird sich in die fünfte Dimension erheben. Aber der Weg dorthin kann schwierig oder angenehm sein, je nach den Entscheidungen der Menschheit. ...

Die Beeinflussung durch die veränderte DNS kann jedoch leicht überwunden werden, wenn die Individuen sich als spirituelle Wesen erkennen und verwirklichen. Damit meine ich die Harmonie des Menschen mit sich selbst, mit den Geistwesen der Erde, mit der Erde selbst, mit dem höchsten ursprünglichen Gott und mit den Brüdern und Schwestern aus dem Weltall.

Das hat nichts mit den Glaubenssystemen zu tun, wie sie von den Religionen mit Autorität und sogar Gewalt verbreitet wurden. Wenn die Menschen also ihre spirituelle Identität erkennen, können sie auf ihre eigene DNS einwirken und die Einflüsse der DNS-Veränderung überwinden.

Wo führt das alles hin? Warum betone ich gerade diese Dinge so sehr?

Ganz einfach. Weil mit Information und Wissen jeder von euch bessere Entscheidungsgrundlagen bekommt. Und welche großen Entscheidungen stehen bevor? Darauf möchte ich nun zu sprechen kommen. Die Agenten und „Aliens“ werden ihre Herrschaft nicht ohne Kampf aufgeben. Sie werden alle Möglichkeiten bis zum letzten ausschöpfen. **Brüder werden sich gegen Brüder wenden, Söhne gegen Väter** – kommt euch das nicht bekannt vor? Diese Worte beziehen sich auf die bevorstehenden Zeiten. Aber es muss nicht soweit kommen. Jetzt ist nicht die Zeit der Furcht, denn Furcht zieht das Furchterregende an. Liebe und gegenseitiges Verständnis sind heute wichtiger als je zuvor. **Eure und auch andere Regierungen werden, falls es ihnen erlaubt wird, eine größere und einschneidendere Kontrolle über euch, die Bürger, in die Wege leiten. Ihr werdet immer mehr von Gesetzen hören, die der Regierung „unter gewissen Umständen“ absolute Macht einräumen.**

Von allen Bürgern sollen zentral gespeicherte Daten angelegt werden, was ein gigantisches Computernetzwerk erforderlich macht. Dies wird unter dem Vorwand der Vereinfachung durchgeführt werden. Der eigentliche Zweck besteht jedoch in einer zentralisierten Kontrolle, die dafür sorgen soll, dass jede Person überwacht wird und dass die Regierung in allem, was sie tut, unumschränkte Unterstützung hat. Es wird auch die Tendenz zu kleineren, aber besser gerüsteten Armeekräften zu verzeichnen sein. Eine kleinere Anzahl ist leichter zu dirigieren und auszubilden.

Einige der gegenwärtig entwickelten Technologien werden niemandem auf der Erde einen Nutzen bringen. Diese Technologien könnten nie entstehen ohne den unmittelbaren Einfluss von Agenten, die von außerirdischen Stationen oder von anderen Planeten kommen. Eure Regierung [die amerikanische] arbeitet mit diesen negativen Außerirdischen seit rund

vierzig Jahren zusammen. Das ist wieder eine andere Geschichte. Kurz, sie haben den Menschen geholfen, Waffen und Antriebssysteme zu entwickeln. Dafür haben sie freie Hand bekommen, die Menschen für ihre eigenen Bedürfnisse zu gebrauchen. ... Während eure Regierung die Waffenproduktion vorantrieb, geschah es, dass sie plötzlich unerwartete Gäste bekam - UFOs und Wesen von weit entfernten Planeten. Mit ihnen ging sie gewisse Bündnisse und Verträge ein. Aber eurer wie auch der russischen Regierung wurde mehrfach die Möglichkeit geboten, in eine andere Richtung zu gehen als jene, für die sie sich entschieden. ...

Der amerikanischen und auch der russischen Regierung wurde damals Hilfe angeboten, denn diese Besucher handelten aus Liebe zur Menschheit und zur Erde. Weil sie in Frieden kamen, wollten sie nur dem Frieden und der Liebe dienen. Sie bestanden darauf, dass die Regierungen die Aufrüstung einstellten und mit vereinten Kräften auf eine friedliche, unbewaffnete Lösung der Weltprobleme hinarbeiteten. Aber die Regierungen trauten einander nicht und lehnten deshalb ab. Beide Regierungen maßten sich an, im Namen ihrer Bürger die Hilfe der Lichtwesen zurückzuweisen. Sie bezeichneten sich als Volksvertreter und wiesen darauf hin, dass auch die Bevölkerung den von ihnen gewählten Kurs [das herrschende Weltbild, den technischen Fortschritt mit Autos, Telefon, TV usw.] gutheiße. Die Lichtwesen respektierten diese Entscheidung der Menschheit. So wollten sich nicht einmischen und „räumten *das* Feld“.

Sie hatten die Zerstörungsgewalt der Atomwaffen auf der Erde, aber auch schon auf anderen Planeten gesehen. Aber sie erkannten eine sogar noch zerstörerische Macht: die der negativen Gedanken [die alles andere überhaupt erst möglich macht]. Dem Auftreten der positiven Außerirdischen folgte der große Auftritt jener Außerirdischen, die schon seit langer Zeit hinter den Kulissen gewirkt hatten. Auch sie traten mit Vorschlägen an die Regierungen heran, nur versprachen sie ihnen, was diese wollten. Sie wussten, dass Macht und Menschheitsgeschichte aus überirdischer Sicht Waffen die Schlüsselworte waren. So kam es, dass vor allem eure Regierung mit diesen dunklen Außerirdischen zusammenarbeitete. Die Russen stiegen nicht so tief ein, weil sie Schwierigkeiten im eigenen Land hatten, aber dennoch profitierten auch sie von den außerirdischen Allianzen. Wir können euch später mehr über diese Umstände und Vorgänge mitteilen. Das ist einfach ein erster, allgemein gehaltener Hinweis, wie eure Regierung zu gewissen Technologien gekommen ist. Wichtig ist zu wissen, dass keiner dem anderen traute, weder die Agenten den Regierungen noch die Regierungen den Agenten, noch die Regierungen einander - wie dies für „unheilige“ Allianzen typisch ist. Deshalb haben die Außerirdischen nie wirklich ihr gesamtes Technologiewissen an die Menschen weitergegeben, denn sie befürchteten, die Technologie könnte dann gegen sie selbst gerichtet werden. Aus denselben Befürchtungen hielt auch die US-Regierung einige ihrer Versprechen nicht ein; aber dennoch fand eine tiefgreifende Zusammenarbeit statt, denn beiden Seiten ging es um ihre eigenen Interessen.

Die außerirdischen Agenten lügen nicht selten, wenn sie mit eurer Regierung zu tun haben. Hinzu kommt, dass die involvierten Menschen nicht in der Lage waren, die Ereignisse der Zukunft richtig einzuschätzen oder zu verstehen, was oder wer sie verursacht. **Die Regierungsmitglieder kennen die zukünftige Entwicklung des Planeten Erde nicht. Sie haben Einblick in gewisse Möglichkeiten, aber das ist alles.** Damit sind wir wieder in der Gegenwart angelangt, diesmal jedoch aus einer leicht anderen Perspektive. Viele in eurer

Regierung beginnen nun, Maßnahmen zu treffen, um auch in außergewöhnlichen Situationen ihre eigene Sicherheit wahren zu können. Dies wird alles unter dem Vorwand der „nationalen Sicherheit“ ablaufen, doch in Wirklichkeit dient es einzig und allein dem Interesse gewisser Führer und Machtsüchtiger im Hintergrund. Bald wird die Regierung zugeben, dass sie mit Außerirdischen Kontakt hat, aber sie wird alles Negative abstreiten und jegliche Kritik von sich fernhalten. Sie werden die Außerirdischen vorstellen und sagen, sie seien hier, um der Menschheit zu helfen. Die meisten Menschen werden dies schlucken, weil sie nicht glauben können, dass die Regierung ihre eigenen Bürger verkauft. Aber es kann auch anders kommen.

Dies wird in der nahen Zukunft anfangen. **Vergesst nie, dass das Ziel der Agenten der dunklen Mächte darin besteht, ihre Herrschaft über die Menschen weiterzuführen und noch auszubauen. Sie kennen Teile des kosmischen Gesamtplans und wissen deshalb, dass die Zukunft der Erde sehr bewegt sein wird.**

Sie können die Erde nicht aufhalten, denn sie hat die Segnung des Sonnengottes und des höchsten Gottes; aber sie können die Menschheit aufhalten - falls ihr es zulässt. Um ihren Einfluss zu verstärken, werden die Außerirdischen in Zukunft in besonderen Umständen physisch auftreten. Die Herren, die über ihre Agenten auf der Erde eine ähnliche Macht haben [wie diese über die Menschen], werden erscheinen. **Sie sind in der Tat sehr mächtig, denn sie vermögen sich mit ihren eigenen Gedanken zu ermächtigen. Sie gehören zu den dunklen Mächten und sind diejenigen, die die DNS-Veränderung ausgelöst und die verschiedenen Herrschaftssysteme eingeführt haben.** Sie kennen die Menschen in- und auswendig. Ihnen kann keiner etwas vormachen.

Diese Herren werden erscheinen und sagen, sie kämen in Frieden und Liebe; sie kämen, um die Menschheit zu retten. Sie werden der Menschheit sogar einige nützliche Dienste erweisen. Dazu gehören gewisse neue Medizintechnologien und auch andere Technologien. Sie werden zum Beispiel gewisse Krankheiten heilen, die sie selbst unter die Menschen gebracht haben. Dies alles wird sie in ein gutes Licht rücken, und die Menschen werden sogar beginnen, sie zu verehren. Diese Außerirdischen werden von Liebe und Wahrheit sprechen, und das wird bei vielen Menschen Verwirrung stiften, weil zu diesem Zeitpunkt auch die wohlwollenden Außerirdischen, die Lichtwesen, erscheinen werden.

Doch diejenigen, die ihr Unterscheidungsvermögen nicht verloren haben, werden nicht im geringsten verwirrt sein. Wer sein eigenes spirituelles Bewusstsein entwickelt hat, wird den Unterschied sofort erkennen.

Aber für die Massen, die immer noch an ihren alten und begrenzten Vorstellungen festhalten, besteht sehr wohl eine Gefahr. Die negativen Außerirdischen werden nämlich eine sehr attraktive Alternative anbieten, um die aktuellen Probleme zu lösen. Das alles ist eine völlige Illusion, aber diejenigen, die darauf hereinfliegen, werden es erst merken, wenn es zu spät ist.

Es gibt also Entscheidungen, die jeder für sich selbst treffen muss, und solche, die vom Massenbewusstsein getroffen werden. Jeder Mensch auf der Erde hat prinzipiell die gleiche Möglichkeit und das gleiche Wissen, um Selbsterkenntnis zu erlangen. Es gibt keinen einzigen Menschen, der sagen könnte, er hätte von nichts gewusst. Jeder von euch wurde

mit dem gleichen spirituellen Potential geboren und ist fähig zu unterscheiden, was Liebe und was Illusion ist. **Ihr könnt eure Eigenverantwortung wahrnehmen oder abtreten. Ihr habt eure eigene Programmierung gewählt, die euer Wissen über das spirituelle Selbst und das Universum bedeckt.** – Und ebenso liegt es in euren Händen, das Steuer zu wenden.

Es geht mir nicht darum, die Wesen der dunklen Seite als etwas anderes darzustellen als Teile des Einen Höchsten Schöpfers. Denn wir alle sind Teile des Einen. Aber unser gemeinsamer Vater ist nicht erfreut, wenn jemand einen anderen Weg als den der Liebe wählt. Der Eine Schöpfer liebt alle, denn seine Liebe ist vollkommen. Aber er sagt auch, dass für jede negative Handlung eine neutralisierende, ausgleichende Handlung der Liebe ausgeführt werden muss. Für diese Aufgabe haben wir uns entschieden. Letztlich jedoch, im Licht der Ewigkeit, müssen auch die gottabgewandten Seelen die Einheit der Liebe finden, die Gott, unser Ursprung, allen anbietet. Das wird jedoch nur möglich sein, wenn sie sich der Liebe zuwenden und so alle Nicht-Liebe und alle Negativität, die sie einzeln und als Gesamtheit verursacht haben, ausgleichen.

Auszug aus dem Buch *Das kosmische Erbe – Einweihung in die Geheimnisse unserer Her- und Zukunft*, govinda-Verlag, Oktober 2007

Anmerkung: Die Texte vom Schreibmedium Tom H. Smith erhielt Armin Risi im Jahre 1993 mit der Erlaubnis, diese über das Buch zu den Menschen zu bringen.